

Niederschrift

die Sitzung des
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am Montag, 1. Februar 2010 um 19:00 Uhr
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 7. Dezember 2010
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
4. Februar 2010
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 1. Februar 2010

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 7. Dezember 2009

Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Nachbereitung der Sitzung vom 7. Dezember / Anfrage von Wilhelm Wald (CDU-Fraktion) zu den Kosten einer Kaninchenbekämpfung am Riedsee

Herr Wald hatte in der vergangenen Ausschusssitzung bezüglich der Bekämpfung von Kaninchen am Riedsee gefragt, was die drei eingesetzten Falkner gekostet haben und wie erfolgreich die Aktion war. Eine Nachfrage beim Immobilienbetrieb ergab, dass die Falkner das Gebiet als Trainingsgelände nutzten und von daher keinerlei Kosten angefallen sind. Bei der Bekämpfung seien insgesamt rund 140 Kaninchen gejagt worden. Die Aktion soll wegen dieses Erfolgs zu gegebener Zeit wiederholt werden.

2. Nachbereitung der Sitzung vom 7. Dezember / Anfrage von Verena Wokan (FDP-Fraktion) zu den angefallenen Arbeitsstunden für die Kassierer am Riedsee-Parkplatz

Der Bäderbetrieb teilt mit, dass die 15 während der vergangenen Badesaison am Parkplatz Riedsee eingeteilten Kräfte insgesamt 1.180,25 Stunden im Einsatz waren.

3. Nachbereitung der Sitzung vom 7. Dezember / Anfrage von Verena Wokan (FDP-Fraktion) zur Tiefgarage Rathaus

Frau Wokan hatte im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsplan 2010 des Immobilienbetriebs nach den dort angegebenen Kosten für die „Bauunterhaltung der Tiefgarage am Rathaus“ gefragt. Die Bezeichnung des Haushaltsansatzes ist in der Tat nicht korrekt, da es sich hierbei um Vorausleistungen für die Nebenkosten der gemieteten Tiefgarage handelt, welche die Stadt monatlich an die Baugenossenschaft Ried zahlt. An Betriebskosten fallen an: Be- und Entwässerung, Betriebsstrom, CO₂-Anlage, Aufzugskosten, Haftpflichtversicherung, Schrankenüberwachung, Feuerlöscher. Die auf Seite 12 des WP angegebene Summe von 6.960 € entspricht den Vorauszahlungen (580 Euro/mtl.) und sollte in die Spalte „Betriebskosten“ verschoben werden.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 1. Februar 2010

Die Fragen von Frau Wokan zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke wurden auf dem „kleinen Dienstweg“ mit einem Telefonat mit der Betriebsleiterin der Stadtwerke geklärt

4. Stromtalwiesenprojekt

Der Flughafenbetreiber Fraport AG hat der Stadt eine Spende von 20.000 Euro für das Naturschutzprojekt der Stromtalwiesen übergeben. Das Geld soll in die Anschaffung weiterer Grundstücke investiert werden.

5. Pionierbrücke am Schusterwörther Altrhein

Auf den schriftlichen Bericht des Magistrats unter TOP 1b wird hingewiesen. Mittlerweile hat der Regierungsvizepräsident Dr. Kanther dem Rechtsanwalt geschrieben, dass eine Beantwortung unseres Schreibens vom 4. Januar wegen der Beteiligung „mehrerer Stellen innerhalb und außerhalb der Behörde“ noch Zeit benötigt. Es sei angestrebt, die Beantwortung bis Ende Februar 2010 zu leisten.

6. Morbacher Energielandschaft

Der Bürgermeister schlägt dem Fachausschuss eine Besichtigung der „Morbacher Energielandschaft“ vor. Die Gemeinde im Hunsrück (11.000 Einwohner) ist Klimaschutz-Gemeinde 2006 und erstes deutsches Mitglied der europäischen „Energieschaustraße“, sowie Trägerin des „Deutschen Solarpreises 2007“. Auf dem Gelände eines ehemaligen US-Munitionsdepots entstand ein Areal mit kombinierter Nutzung erneuerbarer Energien. Neben Windkraft- und Photovoltaikanlagen steht auch eine Biogasanlage zur Besichtigung. Ein Informationszentrum und ein Lehrpfad runden die „Morbacher Energielandschaft“ ab.

Bei Interesse könnte die Fachgruppe Umwelt eine Busfahrt mit Führung organisieren.

Die Mitglieder des Ausschusses zeigen Interesse an einer solchen Fahrt.

Der Bürgermeister erklärt, dass auch die anderen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die Presse zu der Fahrt eingeladen sind.

Verena Wokan (FDP) fragt nach, wie viel Zeit für die Entwicklung des Führungsleitbildes aufgewandt wurde. Bürgermeister Kummer erklärt, dass dies hausintern erfolgt und die dafür angefallene Arbeitszeit nicht dokumentiert wurde.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 4. Februar 2010**

TOP 3 – DS-VIII-369/10

Verabschiedung des Haushaltsplans 2010 mit allen Anlagen, einschließlich der Wirtschaftspläne 2010 für den Bauhof und den Immobilienbetrieb

Verena Wokan (FDP) bittet darum, ihr die Anzahl der vermieteten Stellplätze in der Tiefgarage am Rathaus und die Höhe der Mieteinnahmen mitzuteilen. Die Angaben werden nachgereicht.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 1. Februar 2010

Es gibt Änderungsanträge der SPD/GLR-Koalition für den Haushalt:

Produkt 13300100, Erarbeitung einer einheitlichen Friedhofsordnung und Erarbeitung einer kaufmännisch verifizierten Gebührensatzung durch ein externes Beratungsunternehmen, Ausgaben in Höhe von 20.000,-- €

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der CDU angenommen.

Investitionsplan des Immobilienbetriebs: Materialkosten für den Bau einer Duschanlage im Schwimmbad Crumstadt. Der Schwimmbadsanierungsverein wird die Arbeiten durchführen. Diese Maßnahme wird in den Jahren 2010 und 2011 durchgeführt, so dass in HH 2011 nochmals 12.500,-- € veranschlagt werden müssen.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der CDU angenommen.

Der vorliegende Antrag der Koalition auf Erstellung eines Energiekonzeptes wird zurückgezogen, da die Mittel hierfür bereits im Haushaltsentwurf eingestellt sind.

Von der FDP liegt ein Änderungsantrag bezüglich des Wirtschaftsplans des Immobilienbetriebs (ehem. Haupter-Markt in Erfelden) vor. Der Antrag wird zurückgestellt.

Bürgermeister Kummer teilt mit, dass eine Verpflichtungsermächtigung für den Neubau der Schulkinderbetreuung des Kinderlandes für 2011 in Höhe von 162.000,-- € in die Haushaltssatzung aufgenommen werden muss.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Bürgermeister Kummer stellt einen Antrag zum Haushaltssicherungskonzept 2010 (DS VIII-371/10):

Ergänzung Seite 10:

Zusammenlegung der Feuerwehren Crumstadt-Goddelau

Der Text soll wie folgt ergänzt werden:

Hinweis:

Der endgültige Beschluss über die vorstehend vorgeschlagene Maßnahme wird bis zur Vorlage des Ergebnisses der zurzeit mit den Beteiligten geführten Gespräche zurückgestellt.

Dem Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU zugestimmt.

Dem Haushalt mit den Änderungen wird mit 5 Ja-Stimmen von SPD und GLR und 4 Nein-Stimmen von CDU und WIR zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 1. Februar 2010

TOP 7.4. – DS-VIII-375/10

**Antrag der CDU-Fraktion zur zukünftigen Verwaltung und Entwicklung des Geländes
„Riedsee“**

gemeinsame Behandlung mit

TOP 13 – DS-VIII-382/10

**Antrag der CDU-/WIR- und FDP-Fraktion zur zukünftigen Verwaltung und Entwicklung
des Geländes „Riedsee“**

Über den Antrag der CDU wird nicht abgestimmt.

Der Vorlage des Magistrats wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 9 – DS-VIII-378/10

1. Änderung des Bebauungsplanes Leeheim „Südlicher Ortsrand“ Bereich Nachtweide

- a) **Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 10 – DS-VIII-379/10

**Entwicklung des Baugebietes „Im gemeinen Löhchen“ im Stadtteil Erfelden
hier: Erweiterung des Betreuungsvertrages mit Fa. Terramag**

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der WIR zugestimmt.

TOP 11 – DS-VIII-380/10

Energiekonzept für die Stadt Riedstadt

Herr Frey vom Sanierungsverein Schwimmbad Crumstadt bittet darum, zu diesem Tagesordnungspunkt etwas zu sagen. Der Vorsitzende erteilt ihm das Wort.

Herr Frey schlägt vor, das für das Konzept eingeplante Geld den Riedstädter Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen, damit diese ihre Häuser energetisch überprüfen lassen.

Bürgermeister Kummer nimmt dazu Stellung.

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen von SPD und GLR und 4 Nein-Stimmen von CDU und WIR zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 1. Februar 2010

TOP 15 – DS-VIII-384/10

Sanierung und Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses Leeheim

Der Vorsitzende Matthias Thurn übergibt während der Diskussion die Sitzungsleitung an seine Stellvertreterin Petra Schellhaas.

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Nein-Stimmen der CDU zugestimmt.

Der Vorsitzende Matthias Thurn übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 4 Anfragen

Verena Wokan (FDP) macht darauf aufmerksam, dass an manchen Stellen vom Bauhof zu viel Salz gestreut wurde. Bürgermeister Kummer und Markus Hennecke vom Fachbereich Bauen nehmen dazu Stellung.

Petra Schellhaas (GLR) erinnert daran, dass das Dorferneuerungsprogramm ausläuft. Sie fragt, ob eine Abschlussveranstaltung geplant ist.

Bürgermeister Kummer teilt mit, dass dies bisher nicht geplant war, er hält dies aber für eine gute Idee. Im Sommer soll eine solche Veranstaltung, stattfinden, an der auch Marie-Luise Drabke, Abteilungsleiterin des Amtes für Dorf- und Regionalentwicklung beim Landratsamt Darmstadt-Dieburg, teilnehmen soll. In diesem Zusammenhang lobt der Bürgermeister Joachim Götz, den Projektleiter Dorferneuerung für seine gute Arbeit.

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung gegen 20.40 Uhr.

Riedstadt, den 19. Februar 2010

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)